

Die Tortricidae (Lepidoptera) des Bundeslandes Salzburg, Österreich

Gernot Embacher*

Abstract

The Tortricidae (Lepidoptera) of the province Salzburg, Austria.

The present paper deals with the tortricid fauna of the Austrian province of Salzburg. MITTERBERGER (1909) lists 185 species while today 300 species are recorded for the fauna of Salzburg. Twelve species listed in HUEMER & TARMANN (1993) must be removed, 18 species are new to the fauna. The occurrence of 12 out of 16 species in HUEMER & TARMANN (1993) provided with a question mark is confirmed.

Keywords: Lepidoptera, Tortricidae, Austria, Salzburg, faunistic records, collection "Haus der Natur".

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Tortriciden-Fauna des Landes Salzburg. Während MITTERBERGER (1909) 185 Arten für Salzburg anführte, gelten derzeit 300 Arten als nachgewiesen. Von den in HUEMER & TARMANN (1993) für Salzburg aufgelisteten Arten müssen 12 ausgeschlossen werden, 18 Arten kommen neu hinzu. Das Vorkommen von 12 der 16 in HUEMER & TARMANN (1993) mit einem Fragezeichen versehenen Arten kann bestätigt werden.

Einleitung

Die Familie der Tortricidae wurde in Salzburg bisher kaum bearbeitet und ist bis heute nur unzureichend bekannt. Eine Zusammenfassung des Wissens seiner Zeit über die sogenannten "Microlepidoptera" in Salzburg gab MITTERBERGER (1909). Weitere erwähnenswerte Arbeiten über Kleinschmetterlinge gibt es kaum, abgesehen von kurzen Anhängen an Sammelisten von Großschmetterlingen, zB in BINDER & GRABE (1926). OSTHELDER (1939) bezieht sich in seiner Südbayern-Fauna auf MITTERBERGER (1909) und BINDER & GRABE (1926). AMANSHAUSER (1954/55) gibt einige seiner Funde bekannt, bestimmt von Herbert Pröse (Hof/Saale). KLIMESCH (1961) bringt in der Nordostalpenfauna Meldungen von Mann, Mitterberger, Amanshauser und Mack sowie eigene Daten. MAIRHUBER (1965) publiziert einige seiner Funde, FEICHTENBERGER (1968) veröffentlicht einige Nachweise aus dem Stubachtal, und KLIMESCH (1991) zitiert in seiner Oberösterreich-Fauna MITTERBERGER (1909) und AMANSHAUSER (1954/55).

Aufzeichnungen aus dem 19. Jahrhundert sind zu unzuverlässig und lassen sich heute kaum interpretieren: Die Listen von STORCH (1868) sind nicht ernst zu nehmen (siehe EMBACHER 1990 und GEISER 2002), und MANN (1885) sammelte im "Glocknergebiet", vor allem aber auf der Kärntner Seite und seine Fundortangaben sind teilweise sehr unpräzise.

* Prof. Gernot Embacher, Anton Bruckner-Strasse 3, A-5020 Salzburg, Österreich
e-mail: gernotembacher@surfeu.at

Erst in jüngerer Zeit beschäftigen sich Salzburger Hobby-Lepidopterologen wieder mit der Kleinschmetterlingsfauna, wobei sich Mag. Michael Kurz, Mag. Christof Zeller-Lukashort und Dr. Marion Kurz vor allem durch die Bearbeitung der palaearktischen Micropterigidae bereits internationales Ansehen erworben haben.

Es ist das besondere Glück der rezenten Bearbeiter der Salzburger Lepidopterenfauna, daß Fritz Mairhuber, bekannt als eifriger und vielseitiger Sammler (Schmetterlinge, Käfer, Wanzen, Köcherfliegen u.v.a.) und langjähriger Leiter der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Museum "Haus der Natur" in Salzburg auch die "Mikros" von seinen Exkursionen mitbrachte und sie gewissenhaft spannte und etikettierte. Mairhuber, der auch mit Dr. h.c. Karl Burmann (Innsbruck) und Dr. Josef Klimesch (Linz) gute Kontakte pflegte, hatte aber nicht die Möglichkeit, diese Tiere auch alle genau zu determinieren.

Da während der Entstehung der Österreich-Liste (HUEMER & TARMANN 1993) das genaue Artenspektrum der Tortricidae Salzburgs und das vieler anderer Kleinschmetterlingsfamilien nur sehr vage bekannt war, wurde das Vorkommen so mancher Art dort mit einem Fragezeichen versehen. Einige andere Arten wurden "auf Verdacht" aufgenommen, unter anderem, weil sie in der Salzburger Sammlung einer bestimmten Art zugeordnet waren, was sich in manchen Fällen nun als Irrtum herausstellen sollte.

Es ist nicht Zweck der vorliegenden Arbeit, die genauen Funddaten aller Arten und ihre ökologischen Präferenzen zu veröffentlichen. Für mehrere Arten liegt zudem nur ein einziger Nachweis vor und viele weitere Arten, die mit Sicherheit in Salzburg heimisch sind, warten noch auf ihre Entdeckung und die Aufnahme in die Landesfauna.

Die folgende Liste soll ein Überblick über den derzeitigen Faunenbestand im Land Salzburg sein, auf den jede weitere Forschung aufbauen kann. Zu einzelnen, ausgewählten Arten gibt es kurze Kommentare.

Derzeit gelten 300 Arten für Salzburg als nachgewiesen. Zum Vergleich: MITTERBERGER (1909) führte 185 Spezies an, die nach dem heutigen Stand der Forschung den Artstatus eingeräumt bekommen.

Auf Grund der vorliegenden Revision müssen aus der Liste von HUEMER & TARMANN (1993) 12 für Salzburg angeführte Arten bis zum Vorliegen von Belegen gestrichen werden, 18 Arten kommen neu hinzu. Von den 16 mit einem Fragezeichen versehenen Arten können 12 bestätigt werden, für vier Arten wurden keine Belege gefunden, und dem Autor sind auch keine Hinweise aus der Literatur bekannt.

Material und Methoden

Der Großteil der Belege befindet sich in der Salzburger Landessammlung am Museum "Haus der Natur" in Salzburg. Das Hauptkontingent der Belegstücke stammt aus der Sammlung F. Mairhuber. Ferner sind einige Tiere aus der Sammlung Amanshausers vorhanden, sowie einzelne Exemplare aktueller Mitarbeiter der Salzburger Arbeitsgemeinschaft (A. Rath, H. Nelwek, G. Embacher). Weitere interessante Belege befinden sich

EMBACHER, G.: Die Tortricidae des Bundeslandes Salzburg, Österreich

in den Sammlungen von Mag. Michael Kurz und Mag. Christof Zeller-Lukashort und in der Sammlung Feichtenberger (Tiroler Landesmuseum, Innsbruck).

Die in MITTERBERGER (1909) für Salzburg angeführten Daten werden als glaubwürdig angesehen, auch wenn in Salzburg keine Belege vorliegen und manche Arten seit dieser Zeit nicht mehr aufgefunden wurden. Das Fehlen von rezenten Belegen ist in den meisten Fällen wohl auf die Tatsache zurückzuführen, daß seither niemand mehr systematisch nach den Tieren suchte und sich mit Ausnahme von Mairhuber lange Zeit niemand in Salzburg mit der Materie beschäftigte.

Als Bestimmungshilfe wurden vor allem die Arbeiten von KENNEL (1921), RAZOWSKI (1970) und RAZOWSKI (2001) zu Rate gezogen. Nach letzterem Werk richten sich auch Systematik und Nomenklatur der Arten. In Zweifelsfällen und zur Bestimmung schwieriger Artengruppen wurden genitalmorphologische Untersuchungen durchgeführt.

Abkürzungen:

LS = Landessammlung (Museum "Haus der Natur")

Lit. = Literaturhinweise

genit. det. = Nachweis durch genitalmorphologische Untersuchung

Arten, die in HUEMER & TARMANN (1993) noch nicht für Salzburg verzeichnet sind

Eupoecilia sanguisorbana (HERRICH-SCHÄFFER, 1856)

Cochylis hybridella (HÜBNER, [1813])

Clepsis spectrana (TREITSCHKE, 1830)

Bactra lacteana CARADJA, 1916

Apotomis sororculana (ZETTERSTEDT, 1839)

Celypha flavipalpana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Phiaris obsoletana (ZETTERSTEDT, 1839)

Phiaris turfosana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Ancylis subarcuana (DOUGLAS, 1847)

Eucosma fervidana (ZELLER, 1847)

Notocelia rosaecolana (DOUBLEDAY, 1850)

Coccyx mughiana (ZELLER, 1868)

Retinia resinella (LINNAEUS, 1758)

Rhyacionia pinicolana (DOUBLEDAY, 1849)

Cydia illutana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Cydia indivisa (DANILEVSKY, 1963)

Cydia cosmophorana (TREITSCHKE, 1835)

Dichrorampha sedatana BUSCK, 1906

Arten, deren Nachweis für Salzburg in HUEMER & TARMANN (1993) mit Fragezeichen versehen ist

a) Vorkommen in Salzburg durch Belege nun bestätigt:

Acleris rufana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Cochylidia moguntiana (RÖSSLER, 1864)

Cochylidia implicitana (WOCKE, 1856)

Cnephasia communana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Celypha rosaceana (SCHLÄGER, 1847): zwar kein Beleg, aber in MITTERBERGER (1909) glaubhaft verzeichnet.

Eucosma scutana (CONSTANT, 1893)

Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65-79

Cydia cognatana (BARRETT, 1874)

Cydia coniferana (SAXESEN, 1840)

Cydia amplana (HÜBNER, [1799])

Grapholita tenebrosana (DUPONCHEL, [1843])

Dichrorampha aeratana (PIERCE & METCALFE, 1915)

Dichrorampha gueneeana OBRAZTSOV, 1953

b) Vorkommen in Salzburg vorläufig nicht bestätigt:

Acleris comariana (LIENIG & ZELLER, 1846): Es fand sich kein Exemplar dieser Art unter der ähnlichen *A. laterana* (FABRICIUS, 1794).

Gynnidomorpha vectisana (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845): Es konnte unter der ähnlichen *Phalonidia manniana* (FISCHER v. ROESLERSTAMM, 1839) keine *G. vectisana* gefunden werden (kontrolliert nach RAZOWSKI 1970).

Endothenia pullana (HAWORTH, [1811])

Eucosma cumulana (GUENÉE, 1845)

Irrtümliche Meldungen

Xerocephasia rigana (SODOFFSKY, 1829): Die Angabe in ZOBODAT: "Stanziwurten bei Gastein, 2.7.1937" (aus FRANZ 1943), die auch in HUEMER & TARMANN (1993) Eingang fand, beruht auf einem Irrtum. Der Berggipfel Stanziwurten liegt nicht bei Gastein, sondern in Kärnten: "Südwestlicher Vorgipfel der Sonnblickgruppe, nordöstlich von Döllach gelegen (FRANZ 1943: 399).

Cnephasia chrysanthæana (DUPONCHEL, 1843): Ein Vorkommen dieser Art wird in den Arbeiten von KLIMESCH (1961), MAIRHUBER (1965) und FEICHTENBERGER (1968), nicht aber in HUEMER & TARMANN (1993) erwähnt. Da eine sichere Bestimmung der Arten der Gattung *Cnephasia* nur durch die Untersuchung der Genitalstrukturen möglich ist und in HUEMER & TARMANN (1993) die Art nur aus Niederösterreich und dem Burgenland angeführt wird, kann sie bis zum Vorliegen von sicheren Belegen nicht in die Liste der Salzburger Tortriciden aufgenommen werden.

Coccyx turionella (LINNAEUS, 1758): Ein unter diesem Namen in der Salzburger Landessammlung eingereichtes und auch in HUEMER & TARMANN (1993) angeführtes Tier erwies sich bei der Überprüfung als *Coccyx mughiana* (ZELLER, 1868). Zu dieser von *C. turionella* getrennten Art gehört auch die Meldung in ZOBODAT über einen Fund von der Breitlahnalm, Obertauern (siehe KLIMESCH, 1961). Für *C. turionella* L. gibt es bisher keinen Nachweis.

Cydia duplicana (ZETTERSTEDT, 1839): Die unter diesem Namen in der Landessammlung eingereichten und in HUEMER & TARMANN (1993) erwähnten Tiere müssen nach genitalmorphologischen Untersuchungen zu ähnlichen Arten gestellt werden. Auch in FRANZ (1943) und KLIMESCH (1961) wird *C. duplicana* nicht erwähnt.

Dichrorampha ligulana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): In der Linzer Datenbank ZOBODAT war unter dieser alpinen Art (LE7292) eine Angabe "Leopoldskron, 9.8.1907" gespeichert. Diese Angabe steht aber weder in MITTERBERGER (1909), wo sie zu finden sein müßte, noch in KLIMESCH (1961). Das entsprechende Funddatum findet man jedoch in MITTERBERGER (1909: 165) unter "*Cydia splendana* Hb." (= *triangulella* GOEZE, 1783). Diese Art trägt in ZOBODAT die Nummer LE7259. Es ist anzunehmen, daß bei der Datenübertragung ein Fehler aufgetreten ist.

Folgende in HUEMER & TARMANN (1993) für Salzburg angeführte Arten müssen bis zum Vorliegen von Belegen oder Literaturhinweisen gelöscht werden. Es handelt sich dabei um Fehlzuordnungen in der Salzburger Landessammlung

Acleris permutana (DUPONCHEL, 1836)

Acleris literana (LINNAEUS, 1758)

Ancylys unculana (HAWORTH, [1811])

EMBACHER, G.: Die Tortricidae des Bundeslandes Salzburg, Österreich

- Pelochrista modicana* (ZELLER, 1847)
Gypsonoma aceriana (DUPONCHEL, [1843])
Epiblema costipunctana (HAWORTH, [1811])
Cydia microgrammana (GUENÉE, 1845)
Grapholita coronillana (LIENIG & ZELLER, 1846)

Checkliste der bisher in Salzburg nachgewiesenen Tortricidae

Tortricinae

Tortricini

- Spatalistis bifasciana* (HÜBNER, [1787]): Lit.: MAIRHUBER (1965).
Tortrix viridana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Aleimma loeflingianum (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris holmiana (LINNAEUS, 1758): eine Meldung in MITTERBERGER (1909), aber kein Beleg in der LS. Nach KLIMESCH (1991) in O.Ö. auch nur historische Nachweise.
Acleris forsskaleana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris bergmanniana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris laterana (FABRICIUS, 1794): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris abietana (HÜBNER, [1822])
Acleris maccana (TREITSCHKE, 1835)
Acleris sparsana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris rhombana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris emargana (FABRICIUS, 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris schalleriana (LINNAEUS, 1761): Lit.: MAIRHUBER (1965), FEICHTENBERGER (1968).
Acleris umbrana (HÜBNER, [1799]): 2 Exemplare in der LS: Großgmain-Wartberg, 23.3.1974, leg. Mairhuber.
Acleris cristana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Acleris variegana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris aspersana (HÜBNER, [1817]): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Acleris hastiana (LINNAEUS, 1758): Lit.: FEICHTENBERGER (1968).
Acleris hyemana (HAWORTH, [1811])
Acleris ferrugana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris notana (DONOVAN, 1806): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Acleris logiana (CLERCK, 1759): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).
Acleris rufana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MAIRHUBER (1965). Mehrere Belege vom Wartberg bei Großgmain (23.3.1974) und aus der Weitwörther Salzachau (1.4.1976), alle leg. Mairhuber.

Cochylini

- Phtheochroa inopiana* (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Phalonidia gilvicomana (ZELLER, 1847)
Phalonidia curvistrigana (STANTON, 1859): kein Beleg in der LS, nur in MITTERBERGER (1909) angeführt.
Phalonidia manniana (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Gynnidomorpha permixtana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Agapeta hamana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Agapeta zoegana (LINNAEUS, 1767): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Eupoecilia ambiguella (HÜBNER, 1796): Lit.: MAIRHUBER (1965). In HUEMER & TARMANN (1993) für Salzburg angeführt. Es gibt allerdings keinen Beleg, auch nicht für die Meldung aus Pfarrwerfen in den Salzburger Kalkalpen vom 27.7.1962 (MAIRHUBER 1965). Nach KLIMESCH (1991) ist die Art als Weinschädling bekannt, in O.Ö. gibt es nur zwei alte Nachweise der wärmeliebenden Art. Allerdings führen

Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65-79

HUEMER & TARMANN (1993) die Art aus allen Bundesländern mit Ausnahme Kärntens an. Die Art wird nur unter Vorbehalt in die Salzburger Liste aufgenommen.

Eupoecilia angustana (HÜBNER, [1799]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Eupoecilia sanguisorbana (HERRICH-SCHÄFFER, 1856): neu für Salzburg: Grödig-Fürstenbrunn, 17.6.1958, leg. Amanshauser.

Aethes hartmanniana (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968). Ob die sehr ähnliche, aber meist kleinere *A. piercei* OBRAZTSOV, 1952 vorkommt, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Laut RAZOWSKI (1970) sind auch die Genitalstrukturen beider Arten (?) so variabel, daß in manchen Fällen eine sichere Zuordnung kaum möglich ist.

Aethes smeathmanniana (FABRICIUS, 1781)

Aethes tesserana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Aethes decimana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Aethes aurofasciana (MANN, 1855): kein Beleg in der LS, aber in MITTERBERGER (1909) verzeichnet.

Aethes nricana (WESTWOOD, 1854): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Aethes rubigana (TREITSCHKE, 1830): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cochylidia rupicola (CURTIS, 1834): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cochylidia subroseana (HAWORTH, [1811]): Lit.: KLIMESCH (1961). Ob die Angabe "Radstädter Tauern, Gamskarlspitze, 1800-1900 m, 6.7.1956" leg. Rath [Graz]" stimmt, ist fraglich. Nach RAZOWSKI (2001) fliegt die Art auf trockenen Wiesen und Salzsteppen. In der LS befinden sich nur einige Exemplare aus Innsbruck, det. K. Burmann.

Cochylidia moguntiana (RÖSSLER, 1864): in HUEMER & TARMANN (1993) mit einem Fragezeichen für Salzburg versehen. Es gibt einen Beleg in der LS.

Cochylidia implicitana (WOCKE, 1856): in HUEMER & TARMANN (1993) mit einem Fragezeichen für Salzburg versehen. Es gibt einige Belege in der LS.

Cochylis nana (HAWORTH, [1811]): Lit.: KLIMESCH (1961): Moosham im Lungau, 19.5.1947. Kein Beleg in der LS.

Cochylis roseana (HAWORTH, [1811]): kein Beleg in der LS, aber ein Hinweis in MITTERBERGER (1909).

Cochylis hybridella (HÜBNER, [1813]): ein Tier in der Sammlung Zeller-Lukashort: Thalgau, Kalkvorlpen, 14.8.1993, leg. Kurz, Zeller-Lukashort & Hausenblas.

Cochylis dubitana (HÜBNER, [1799]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cochylis pallidana ZELLER, 1847: Lit.: MAIRHUBER (1965).

Falseuncaria ruficiliana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cnephasiini

Neosphaleroptera nubilana (HÜBNER, [1799]): kein Beleg in der LS, Angaben in MITTERBERGER (1909) und KLIMESCH (1991).

Euledereria alpicolana (FRÖLICH, 1830): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Doloploca punctulana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).

Exapate congelatella (CLERCK, 1759): kein Beleg in der LS. KLIMESCH (1991) führt einen Fund vom Hochköniggebiet an.

Exapate duratella HEYDEN, 1864: kein Beleg in der LS, jedoch Meldungen in BURMANN (1965a) und MAIRHUBER (1965) über einen Fund zwischen Birgkarhaus und Erichhütte im Hochköniggebiet (Dienten), 1357 m, 1.11.1953, leg. K. Mazzucco sen.

Tortricodes alternella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Eana osseana (SCOPOLI, 1763): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Eana argentana (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

EMBACHER, G.: Die Tortricidae des Bundeslandes Salzburg, Österreich

- Eana canescana* (GUENÉE, 1845): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Eana incanana (STEPHENS, 1852)
Eana penziana (THUNBERG, 1791): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Cnephasia incertana (TREITSCHKE, 1835): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Cnephasia stephensiana (DOUBLEDAY, [1849])
Cnephasia alticolana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Cnephasia asseclana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) Lit.: MAIRHUBER (1965).
Cnephasia communana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): in HUEMER & TARMANN (1993) mit einem Fragezeichen angeführt. Das Vorkommen in Salzburg wurde nun durch genitalmorphologische Untersuchungen bestätigt: Salzburg-Stadt, Sam-Moos, 31.5.1966, leg. Mairhuber.
- Archipini
- Pseudargyrotoza conwagana* (FABRICIUS, 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Paramesia gnomana (CLERCK, 1759): Lit.: MAIRHUBER (1965).
Philedone gerneriana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Capua vulgana (FRÖLICH, 1828): Lit.: MAIRHUBER (1965).
Philedonides lunana (THUNBERG, 1784): mehrere Belege in der LS vorhanden.
Archips oporana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Archips podana (SCOPOLI, 1763): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Archips crataegana (HÜBNER, [1799]): kein Beleg in der LS, jedoch in MITTERBERGER (1909) erwähnt: ein Fund in Salzburg-Morzg, 19.7.1906, leg. Eisendle.
Archips xylosteanana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Archips rosana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Choristoneura diversana (HÜBNER, [1817]): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Choristoneura murinana (HÜBNER, [1799]): kein Beleg in der LS, aber eine Angabe in MITTERBERGER (1909) vom Salzburger Mönchsberg: 10.7.1907, det. Rebel. Auch in Bayern nur alte Angaben (PRÖSE & SEGERER, 1999).
Argyrotaenia ljugiana (THUNBERG, 1797)
Ptycholomoides aeriferana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Ptycholoma lecheana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Pandemis cinnamomeana (TREITSCHKE, 1830): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Pandemis corylana (FABRICIUS, 1794): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Pandemis cerasana (HÜBNER, 1796): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Pandemis heparana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Pandemis dumetana (TREITSCHKE, 1835): Lit.: MAIRHUBER (1965).
Syndemis musculana (HÜBNER, [1799]): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Lozotaenia forsterana (FABRICIUS, 1781)
Aphelia paleana (HÜBNER, 1793): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Aphelia viburnana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): nur ein Nachweis: Grödig-Fürstenbrunn, 12.6.1966, leg. Mairhuber.
Dichelia histrionana (FRÖLICH, 1828): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Clepsis rogana (GUENÉE, 1845): OSTHELDER (1939) führt einen Fund von Grabe im Bluntatal bei Golling an, der aber zweifelhaft erscheint, wie auch die unüberprüfbaren Angaben für Bayern (PRÖSE & SEGERER 1999). In der LS befinden sich einige Exemplare aus den Hohen und Niederen Tauern.

Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65-79

Clepsis steineriana (HÜBNER, [1799]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Clepsis senecionana (HÜBNER, [1819]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Clepsis rurinana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Clepsis spectrana (TREITSCHKE, 1830): neu für Salzburg: Wartberg bei Großgmain, 1.4.1974, leg. Mairhuber.

Adoxophyes orana (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1834): Lit.: AMANSHAUSER (1954 / 55).

Sparganothini

Sparganothis pilleriana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Euliini

Eulia ministrana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Chlidanotinae

Polyorthini

Olindia schumacherana (FABRICIUS, 1787): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Isotrias rectifasciana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909). Nur ein einziger Beleg in der LS.

Olethreutinae

Bactrini

Bactra lacteana CARADJA, 1916: neu für Salzburg: Seekirchen, 29.7.1971; Wallersee-Moor, 14.8.1974, alle leg. Mairhuber, genit. det. Embacher.

Bactra lancealana (HÜBNER, [1799]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Olethreutini / Endotheniina

Endothenia oblongana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Endothenia marginana (HAWORTH, [1811])

Endothenia nigricostana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909). Nur ein Beleg: Weitwörth bei Oberndorf, Salzachau, 26.5.1973, leg. Mairhuber.

Endothenia ericetana (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Endothenia quadrimaculana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Olethreutini / Lobesiina

Lobesiodes occidentis FALKOVITSH, 1970: Lit.: MITTERBERGER (1909). Kein Beleg in der LS.

Lobesia botrana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Lobesia reliquana (HÜBNER, [1825]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Olethreutini / Olethreutina

Eudemis porphyrana (HÜBNER, [1799])

Eudemis profundana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909). Kein Beleg in der LS.

Aterpia corticana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Aterpia sieversiana (NOLCKEN, 1870): Lit.: AMANSHAUSER (1954 / 55).

Aterpia anderreggana GUENÉE, 1845

Pseudosciaphila branderiana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Hedya salicella (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Hedya nubiferana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Hedya pruniana (HÜBNER, [1799]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Hedya dimidiana (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909).

EMBACHER, G.: Die Tortricidae des Bundeslandes Salzburg, Österreich

Hedya ochroleucana (FRÖLICH, 1828)

Orthotaenia undulana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Pseudohermenias abietana (FABRICIUS, 1787): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Piniphila bifasciana (HAWORTH, [1811])

Apotomis semifasciana (HAWORTH, [1811]): bei MITTERBERGER (1909) erwähnt, in der LS nur ein genitaliter untersuchtes Tier aus der Antheringer Salzachau. Alle anderen Tiere erwiesen sich als *A. infida* (HEINRICH, 1926).

Apotomis infida (HEINRICH, 1926): wenige Belege (genit. det.). Siehe dazu BURMANN (1965b).

Apotomis lineana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): kein Beleg in der LS, Angaben nur in MITTERBERGER (1909).

Apotomis inundana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Apotomis turbidana (HÜBNER, [1825]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Apotomis betuletana (HAWORTH, [1811]). Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).

Apotomis capreana (HÜBNER, [1817]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Apotomis sororculana (ZETTERSTEDT, 1839): neu für Salzburg: Lungau, Muhr, 25.6.1976, leg. Mairhuber.

Apotomis sauciana (FRÖLICH, 1828): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cymolomia hartigiana (SAXESEN, 1840): kein Beleg in der LS, nur ein Hinweis in MITTERBERGER (1909). Nach KLIMESCH (1991) in neuerer Zeit auch in O.Ö. nicht mehr beobachtet.

Argyroploce mygindiana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Argyroploce arbutella (LINNAEUS, 1758)

Argyroploce noricana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Pristerognatha penthinana (GUENÉE, 1845): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Pristerognatha fuligana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Olethreutes arcuella (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Celypha rufana (SCOPOLI, 1763): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Celypha rosaceana (SCHLÄGER, 1847): kein Beleg in der LS, nur eine Angabe in MITTERBERGER (1909).

Celypha striana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Celypha rurestrana (DUPONCHEL, [1843]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Celypha flavipalpana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): neu für Salzburg (genit. det.): Salzburg, Sam-Moos, 10.7.1967, 4 Ex.; 1.7.1966, alle leg. Mairhuber.

Celypha cespitana (HÜBNER, [1817]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Loxoterma lacunana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Loxoterma siderana (TREITSCHKE, 1835): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Loxoterma rivulana (SCOPOLI, 1763): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Loxoterma aurofasciana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909). Nur ein Beleg: Hallwang-Söllheim, 26.7.1971, leg. Mairhuber.

Loxoterma bipunctana (FABRICIUS, 1794): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Phiaris umbrosana (FREYER, 1842): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Phiaris helveticana (DUPONCHEL, [1845]): nur ein Beleg: Ebenau-Hinterwinkel, 9.6.1958, leg. Mairhuber.

Phiaris obsoletana (ZETTERSTEDT, 1839): nicht in HUEMER & TARMANN (1993) für Salzburg angeführt, jedoch in MITTERBERGER (1909) als "var. *irriguana* H.S.". Drei Belege in der LS: Saalbach-Hinterglemm, 20.7.1969, 6.7.1964, leg. Mairhuber.

Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65-79

Phiaris metallicana (HÜBNER, [1799]): in HUEMER & TARMANN (1993) für Salzburg angeführt. Kein Beleg in der LS, nur Hinweise in MITTERBERGER (1909). Nach KLIMESCH (1991) sehr fraglich, da auch für Oberösterreich nur zwei bestätigungsbedürftige alte Angaben vorliegen. Auch für Bayern gibt es nur unüberprüfbare Angaben (PRÖSE & SEGERER 1999). Vermutlich wurden *P. metallicana* und *P. obsoletana* früher für konspezifisch gehalten und nicht immer korrekt getrennt angeführt.

Phiaris schulziana (FABRICIUS, 1776): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Phiaris turfosana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): neu für Salzburg: Salzburg-Stadt, Gneiser Moor, 15.7.1971, leg. Mairhuber.

Phiaris micana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Phiaris palustrana (LIENIG & ZELLER, 1846): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Phiaris stibiana (GUENÉE, 1845): kein Beleg in der LS, nur Angaben in MITTERBERGER (1909). Auch in Bayern nur alte Nachweise (PRÖSE & SEGERER 1999).

Phiaris scoriana (GUENÉE, 1845): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Enarmoniini

Ancylis unguicella (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909), AMANSHAUSER (1954/55).

Ancylis uncella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ancylis laetana (FABRICIUS, 1775): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).

Ancylis obtusana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis comptana (FRÖLICH, 1828): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis upupana (TREITSCHKE, 1835)

Ancylis geminana (DONOVAN, 1806): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis subarcuana (DOUGLAS, 1847): neu für Salzburg: Bischofshofen, 22.6.1966, leg. Mairhuber. In HUEMER & TARMANN (1993) nur für Wien und Niederösterreich angegeben, in PRÖSE & SEGERER (1999) für Bayern. LERAUT (1997) hält dieses Taxon für konspezifisch mit *A. geminana* (DONOVAN, 1806).

Ancylis diminutana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis myrtillana (TREITSCHKE, 1830): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis apicella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis badiana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909), AMANSHAUSER (1954/55).

Ancylis achatana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis mitterbacheriana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Ancylis tineana (HÜBNER, [1799]): nur ein Beleg: Stadt Salzburg, 2.7.1973, leg. Mairhuber.

Eucosmomorpha albersana (HÜBNER, [1813])

Enarmonia formosana (SCOPOLI, 1763): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Eucosmini

Eriopsela quadrana (HÜBNER, [1813]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Rhopobota stagnana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Rhopobota myrtillana (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Rhopobota naevana (HÜBNER, [1817]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Spilonota ocellana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Spilonota laricana (HEINEMANN, 1863): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia thapsiana (ZELLER, 1847): in PRÖSE & SEGERER (1999) als in Bayern in freier Natur nicht beständige Art (Wanderer?) eingestuft, nach Dr. P. Huemer (persönliche Auskunft) mit hoher Wahrscheinlichkeit in Salzburg.

Epinotia trigonella (LINNAEUS, 1758)

Epinotia brunnichiana (LINNAEUS, 1767): Lit.: MITTERBERGER (1909). Alle Nachweise genitaliter bestimmt.

EMBACHER, G.: Die Tortricidae des Bundeslandes Salzburg, Österreich

Epinotia maculana (FABRICIUS, 1775)

Epinotia solandriana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909). Alle Nachweise genitaliter bestimmt.

Epinotia abbreviana (FABRICIUS, 1794): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia nanana (TREITSCHKE, 1835): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia cruciana (LINNAEUS, 1761): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia signatana (DOUGLAS, 1845): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia mercuriana (FRÖLICH, 1828): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia crenana (HÜBNER, [1817]): nach persönlicher Mitteilung von Dr. P. Huemer kommt die Art in Salzburg vor.

Epinotia rhomboidella (GEOFFROY, 1785): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia huebneriana KOÇAK, 1980: Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia demarniana (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)

Epinotia subocellana (DONOVAN, 1806): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia tetraquetra (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia pygmaeana (HÜBNER, [1799]): Lit.: FEICHTENBERGER (1968).

Epinotia subsequana (HAWORTH, [1811])

Epinotia ramella (LINNAEUS, 1758): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).

Epinotia nigricana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia tenerana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Epinotia rubiginosana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Epinotia pusillana (PEYERIMHOFF, 1863): kein Beleg in der LS, nur in MITTERBERGER (1909).

Epinotia tedella (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Epinotia fraternana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Epinotia bilunana (HAWORTH, [1811])

Epinotia nisella (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Zeiraphera griseana (HÜBNER, [1799]): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Zeiraphera rufimitrana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Zeiraphera ratzeburgiana (SAXESEN, 1840): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Zeiraphera isertana (FABRICIUS, 1794): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Pelochrista caecimaculana (HÜBNER, [1799]): nach persönlicher Mitteilung von Dr. P. Huemer kommt die Art in Salzburg vor.

Eucosma cana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968). Artbestimmung durch Genitaluntersuchung.

Eucosma hohenwartiana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909). Artbestimmung durch Genitaluntersuchung.

Eucosma scutana (CONSTANT, 1893): in HUEMER & TARMANN (1993) mit einem Fragezeichen versehen. Ein Beleg liegt vor (genit. det.): Salzburg-Parsch, 16.5.1955, leg. Amanshauser. Nach PRÖSE & SEGERER (1999) eine nicht heimische Art.

Eucosma obumbratana (LIENIG & ZELLER, 1846): Lit.: MITTERBERGER (1909). Ein Beleg: Leogang, 28.7.1965, leg. Mairhuber.

Eucosma aspidiscana (HÜBNER, [1817]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Eucosma fervidana (ZELLER, 1847): neu für Salzburg: Weitwörth bei Oberndorf, Salzburg, 27.7.1974, 1 Männchen, leg. Mairhuber (genit. det.). Ein überraschender Fund, in HUEMER & TARMANN (1993) nur aus Niederösterreich und Wien angegeben.

Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65-79

- Eucosma aemulana* (SCHLÄGER, 1849): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Eucosma campoliliana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: FEICHTENBERGER (1968).
Eucosma pupillana (CLERCK, 1759)
Gypsonoma minutana (HÜBNER, [1799]): kein Beleg in der LS, nur in MITTERBERGER (1909) angeführt.
Gypsonoma nitidulana (LIENIG & ZELLER, 1846): Lit.: KLIMESCH (1961): Obertauern, Seekarhaus, 13.7.1941; Tweng, 8.7.1944.
Gypsonoma sociana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Gypsonoma dealbana (FRÖLICH, 1828): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Gypsonoma oppressana (TREITSCHKE, 1835): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Epiblema sticticana (FABRICIUS, 1794): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Epiblema scutulana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Epiblema cirsiana (ZELLER, 1843): Lit.: MITTERBERGER (1909). Nur zwei Nachweise, genit. det.
Epiblema foenella (LINNAEUS, 1758): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).
Epiblema hepaticana (TREITSCHKE, 1835): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Epiblema turbidana (TREITSCHKE, 1835): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Epiblema grandaevana (LIENIG & ZELLER, 1846): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Epiblema simploniana (DUPONCHEL, 1835): Lit.: MITTERBERGER (1909). Drei Belege vorhanden, genit. det.
Epiblema similana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Lit.: KLIMESCH (1991): Salzburg, 26.6.1935, leg. Recheis.
Notocelia cynosbatella (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).
Notocelia uddmanniana (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Notocelia aquana (HÜBNER, [1799]): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).
Notocelia incarnatana (HÜBNER, [1800]): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).
Notocelia rosaecolana (DOUBLEDAY, 1850): neu für Salzburg. Zwei Belege in der LS, einer in der Sammlung Zeller-Lukashort: Thalgau, 550 m, 23.6.1992, leg. Kurz.
Notocelia trimaculana (HAWORTH, [1811]): Lit.: MITTERBERGER (1909).
Coccyx mughiana (ZELLER, 1868): neu für Salzburg: Gaisberg, Zistelalm, 1000 m, 25.6.1965, leg. Mairhuber.
Retinia resinella (LINNAEUS, 1758): neu für Salzburg. Ein Tier in der Sammlung Zeller-Lukashort: Thalgau (Kalkvoralpen), 650 m, 22.4.1994, leg. Hausenblas, Kurz & Zeller-Lukashort.
Rhyacionia buoliana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): Eisriesenwelt bei Werfen, 17.7.1955, leg. Amanshauser; Wals, Goiser Moor, 7.7.1970, leg. Mairhuber.
Rhyacionia pinicolana (DOUBLEDAY, 1849): neu für Salzburg: Bürmoos, 15.8.1985, leg. Nelwek, in der LS.
Rhyacionia pinivorana (LIENIG & ZELLER, 1846)
Rhyacionia duplana (HÜBNER, [1813]): ein Nachweis in der Sammlung Zeller-Lukashort: Alpenvorland, Ibmer Moor, Grenze zu Oberösterreich, 450 m, 30.4.1994, leg. Hausenblas, Kurz & Zeller-Lukashort.

Grapholitini / Grapholitina

- Cydia nigricana* (FABRICIUS, 1794): ein Hinweis in MITTERBERGER (1909) und ein Beleg in der Sammlung M. Kurz.
Cydia succedana ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): kein Beleg in der LS, nur in MITTERBERGER (1909) angeführt.
Cydia cognatana (BARRETT, 1874): in HUEMER & TARMANN (1993) mit Fragezeichen versehen. Es liegt ein genitaliter untersuchter Nachweis vor.

EMBACHER, G.: Die Tortricidae des Bundeslandes Salzburg, Österreich

Cydia illutana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): neu für Salzburg. Ein genitaliter untersuchter Nachweis in der LS, zwei Exemplare in der Sammlung Zeller-Lukashort.

Cydia coniferana (SAXESEN, 1840): in HUEMER & TARMANN (1993) mit Fragezeichen versehen. Es liegt ein Nachweis in der LS vor.

Cydia indivisa (DANILEVSKY, 1963): neu für Salzburg. Ein genitaliter untersuchter Beleg in der LS, ein Tier in der Sammlung Kurz.

Cydia cosmophorana (TREITSCHKE, 1835): neu für Salzburg. In der Sammlung M. Kurz befindet sich ein Exemplar aus Thalgau (Alpenvorland) vom 20.5.1989, leg. M. Kurz.

Cydia strobilella (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cydia pactolana (ZELLER, 1840): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cydia pomonella (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Cydia servillana (DUPONCHEL, 1836): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Cydia triangulella (GOEZE, 1783): Lit.: MITTERBERGER (1909), FEICHTENBERGER (1968).

Cydia fagiglandana (ZELLER, 1841): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).

Cydia amplana (HÜBNER, [1799]): in HUEMER und TARMANN (1993) mit einem Fragezeichen versehen. Es liegen zwei Funde vor: Lungau, Muhr, 1200 m, 12.8.1972, leg. Mairhuber (LS), und Bürmoos, 23.7.1989, leg. Nelwek, in coll. M. Kurz. Nach KLIMESCH (1991) ist diese Art an *Quercus ilex* gebunden und in den Nordalpen nicht heimisch. Es gibt aber auch einen Fund in Oberösterreich (KLIMESCH 1991).

Cydia inquinatana (HÜBNER, [1799]): Lit.: AMANSHAUSER (1954/55).

Lathronympha strigana (FABRICIUS, 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Grapholita aureolana (TENGGSTRÖM, 1848): Lit.: FRANZ (1943): Wälder Hochalm / Karboden bei Fusch, 1900-2000 m, 9.7.1941.

Grapholita compositella (FABRICIUS, 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Grapholita discretana (WOCKE, 1861): kein Beleg in der LS, nur in MITTERBERGER (1909).

Grapholita jungiella (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909)

Grapholita funebrana (TREITSCHKE, 1835): nur ein Exemplar in der Sammlung M. Kurz: Alpenvorland, Thalgau, 9.6.1987, leg. Kurz. In HUEMER & TARMANN (1993) bereits für Salzburg angeführt.

Grapholita tenebrosana (DUPONCHEL, [1843]): In der Sammlung Feichtenberger (Museum Ferdinandeum Innsbruck) befindet sich nach Auskunft von Dr. Peter Huemer ein Belegexemplar. Eine Genitaluntersuchung wurde allerdings noch nicht vorgenommen.

Pammene splendidulana (GUENÉE, 1845)

Pammene argyrana (HÜBNER, [1799])

Pammene fasciana (LINNAEUS, 1761): mehrere Nachweise liegen vor.

Pammene rhediella (CLERCK, 1759): Lit.: MITTERBERGER (1909). Ein Beleg in der Sammlung Zeller-Lukashort.

Pammene populana (FABRICIUS, 1787)

Pammene spiniana (DUPONCHEL, [1843])

Pammene aurita RAZOWSKI, 1991: Lit.: MITTERBERGER (1909). Drei Nachweise (genit. det.).

Pammene regiana (ZELLER, 1849)

Pammene germmana (HÜBNER, [1799]): ein Beleg in der Sammlung M. Kurz.

Pammene aurana (FABRICIUS, 1775): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Grapholitini / Lipoptychina

Dichrorampha alpigenana HEINEMANN, 1863): kein Beleg in der LS, nur in MITTERBERGER (1909) angeführt.

Dichrorampha plumbana (SCOPOLI, 1763): Lit.: MITTERBERGER (1909). Mehrere Tiere genitaliter untersucht.

Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65-79

Dichrorampha sedatana BUSCK, 1906: neu für Salzburg, alle Tiere genitaliter untersucht: Kasern, 25.5.1966; Hallwang-Söllheim, 14.5.1966; Sam-Moos, 18.5.1965, 11.5.1966, 29.4.1968, 22.5.1970, alle leg. Mairhuber.

Dichrorampha aeratana (PIERCE & METCALFE, 1915): in HUEMER & TARMANN (1993) für Salzburg noch mit einem Fragezeichen versehen. Mehrere Nachweise, alle genitaliter untersucht: Kasern, 8.5.1967, 7.5.1968, 3.6.1969; Söllheim, 23.5.1967; Sam-Moos, 18.5.1965, 2.6.1965, 27.4.1966, 11.5.1967; Gaisberggebiet, 25.6.1964, 2.7.1967, 12.6.1970, alle leg. Mairhuber; St. Koloman, Seewaldsee, 1200 m, 7.6.1997, leg. Embacher.

Dichrorampha cacaleana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851): Lit.: MITTERBERGER (1909). Nur ein einziger Nachweis in der LS, einer in der Sammlung M. Kurz.

Dichrorampha dentivalva HUEMER, 1996: Lungau, Muhr, 1200 m, 22.6.1973, 1 Männchen, leg. Mairhuber, Genit.-Präp. Emb. 466, Salzburger LS, coll. Museum "Haus der Natur" (zu dieser neuen Art siehe HUEMER 1996 und EMBACHER 2002).

Dichrorampha bugnionana (DUPONCHEL, [1843]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Dichrorampha consortana STEPHENS, 1852: Lit.: KLIMESCH (1961): Blinkingmoor bei Strobl, 25.7., 1 Ex. leg. Hormuzaki, det. Rebel.

Dichrorampha simpliciana (HAWORTH, [1811]): einige wenige Exemplare: Salzburg-Rainberg, 6.8.1970; Hallwang-Söllheim, 2.9.1965, 9.8.1967, alle leg. Mairhuber.

Dichrorampha gueneana OBRAZTSOV, 1953: für die in HUEMER & TARMANN (1993) für Salzburg mit einem Fragezeichen verzeichnete Art gibt es einige genitaliter untersuchte Belege in der LS.

Dichrorampha flavidorsana KNAGGS, 1867: nur Angaben in MITTERBERGER (1909), kein Beleg.

Dichrorampha alpinana (TREITSCHKE, 1830): nur Angaben in MITTERBERGER (1909), kein Beleg.

Dichrorampha petiverella (LINNAEUS, 1758): Lit.: MITTERBERGER (1909). Belege genit. det.

Dichrorampha plumbagana (TREITSCHKE, 1830)

Dichrorampha montanana (DUPONCHEL, [1843]): Lit.: MITTERBERGER (1909).

Dichrorampha agilana (TENGLSTRÖM, 1848): kein Beleg in der LS, nur in MITTERBERGER (1909) und KLIMESCH (1991) aus Salzburg-Leopoldskron erwähnt.

Danksagung

Besonderer Dank gebührt Herrn Dr. Peter Huemer (Innsbruck) für wichtige Hinweise zu Literatur und zu fraglichen Funddaten. Für die Möglichkeit, Einsicht in ihre Sammlungsbestände zu nehmen, sei den Herren Mag. Michael Kurz (Hallein) und Mag. Christof Zeller-Lukashort (Thalgau) Dank ausgesprochen. Herrn DI Michael Malicky (ZOBODAT) sei für die Möglichkeit gedankt, Einsicht in die Aufzeichnungen der Linzer Datenbank zu nehmen.

Literatur

AMANSHAUSER, H. 1954/55: Neue Salzburger Kleinschmetterlinge. – Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur, Salzburg 5 / 6: 56-58.

BINDER, A. & GRABE, A. 1926: Beitrag zur Fauna der nördlichen Kalkalpen. – Internationale entomologische Zeitschrift 20: 69, 77, 85.

BURMANN, K. 1965a: *Exapate duratella* HEYDEN (Lepidoptera, Tortricidae). Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung und zur Lebenskunde. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 14 (3 / 4): 25-28.

BURMANN, K. 1965b: Ein Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung von *Apotomis infida* HEINRICH (Lepidoptera, Tortricidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 14 (3 / 4): 39.

EMBACHER, G. 1990: Kritische Bemerkungen zu zweifelhaften Lepidopterenfunden inklusive Nachtrag zur Bibliographie der Schmetterlingsfauna des Landes Salzburg. – Entomofauna 11 (11): 177-213.

EMBACHER, G.: Die Tortricidae des Bundeslandes Salzburg, Österreich

- EMBACHER, G. 2002: Ein zweiter Nachweis von *Dichrorampha dentivalva* HUEMER, 1996 aus Salzburg (Lepidoptera: Tortricidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 51 (3 / 4): 85-86.
- FEICHTENBERGER, E. 1968: I. Beitrag zur Kenntnis der Microlepidopteren-Fauna des Stubachtales (Salzburg, Hohe Tauern). – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft 53: 55-60.
- FRANZ, H. 1943: Die Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. – Denkschrift der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Springer-Verlag, Wien. 107: 144-207.
- GEISER, E. 2001: Die Käfer des Landes Salzburg. Faunistische Bestandserfassung und tiergeographische Interpretation. – Monographs on Coleoptera, Wien 2: 706 pp.
- HUEMER, P. 1996: *Dichrorampha dentivalva* sp.n., eine neue Schmetterlingsart aus den österreichischen Alpen (Lepidoptera, Tortricidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 45 (1 / 2): 15-18.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. 1993. Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum, Innsbruck. 224 pp.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. 1996. The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. – Apollo Books, Stenstrup, DK. 380 pp.
- KENNEL, J. 1921. Die palaearktischen Tortriciden. Eine monographische Darstellung. – Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. 742 pp.
- KLIMESCH, J. 1961: Lepidoptera. I. Teil: Pylalina, Tortricina, Tineina, Eriocraniina und Micropterygina. In: FRANZ, H.: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. – Universitätsverlag Wagner, Innsbruck 2: 481-789.
- KLIMESCH, J. 1991: Die Schmetterlinge Oberösterreichs, Teil 7. Microlepidoptera II. – Entomologische Arbeitsgemeinschaft am O.Ö. Landesmuseum Linz. 301 pp.
- LERAUT, P. J. A. 1997: Liste systematique et synonymique des Lepidopteres de France, Belgique et Corse (2. Edition) – Universa, Wetteren. 526 pp.
- MAIRHUBER, F. 1965. Zur Mikrolepidopterenfauna des Bundeslandes Salzburg (1. Beitrag). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 14: 33-38.
- MANN, J. 1885: Beiträge zur Microlepidopteren-Fauna des Erzherzogtums Österreich ob und unter der Enns und Salzburgs. – Wiener Entomologische Zeitung 4: 5-8, 45-50, 71-74, 97-98, 129-132, 161-166, 197-200, 233-236, 265-273.
- MITTERBERGER, K. 1909. Verzeichnis der im Kronlande Salzburg bisher beobachteten Mikrolepidopteren (Kleinschmetterlinge). – Gesellschaft für Landeskunde, 358 pp.
- OSTHELDER, L. 1939: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. II. Teil Die Kleinschmetterlinge. – Beilage zum 29. Jahrgang der Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 1: 112 pp.
- PRÖSE, H. & SEGERER, A.H. 1999. Checkliste der "Kleinschmetterlinge" Bayerns (Insecta: Lepidoptera). – Beitrag zur bayerischen Entomofaunistik 3: 3-90.
- RAZOWSKI, J. 1970: Cochyliidae. In: AMSEL, H.G., GREGOR, F. & REISSER, H.: Microlepidoptera Palaeartica, Band 3 – Verlag G. Fromme & Co., Wien. 528 pp. 161 Tafeln.
- RAZOWSKI, J. 2001. Die Tortriciden (Lepidoptera, Tortricidae) Mitteleuropas. – Apollo Books, Stenstrup, DK. 319 pp.
- STORCH, F. 1868: Catalogus Faunae Salisburgensis (Lepidoptera). – Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde 8: 284-298.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot

Artikel/Article: [Die Tortricidae \(Lepidoptera\) des Bundeslandes Salzburg, Österreich. 65-79](#)